Volles Programm. Bevor es ein paar Wochen Urlaub gibt, stehen für die Sportaerobic-Mädchen noch einige Wettkämpfe im Terminkalender. Jasmin Motycka, Verena Niernsee, Bettina Dreher, Raffaela Kuna, Nicole Brandstötter, Nicole Androwitsch, Nicole Pecka, Yvonne Celig, Carina Pichler und Kristina Hönel mit Konditionstrainer Gerald Pühler. FOTO: SPORTUNION STOCKERAU/ZVG

SPORTAEROBIC / Die NÖN sprach mit Sektionsleiterin Doris Brandstötter über die Ergebnisse der WM, die weitere Saison und die Zukunft der Sektion Sportaerobic.

„Wirklich Weltklasse"

VON MELANIE KALLER

NÖN: *Die Sektion Sportaerobic der Sportunion Stockerau besteht seit einem halben Jahr. Ihre Bilanz unterm Strich?*

Brandstötter: Wir haben einen eher ungewöhnlichen Weg eingeschlagen, als komplettes Team nach einem Vereinswechsel gänzlich neues Terrain zu betreten. Wichtig war uns zunächst, das Training der Nationalteam-Mitglieder abzusichern. Aber dank der tatkräftigen Unterstützung der Sportunion Stockerau konnten wir rasch wieder einen geregelten Ablauf organisieren und uns somit auch früher als erwartet wieder an Wettkämpfe heran wagen.

INTERVIEW

NÖN: *Wie fällt das Resümee über die WM in China aus?*

Brandstötter: Die Sechser-Gruppe - eigentlich unser Geheimtipp - blieb etwas unter den Erwartungen, aber der sechste Platz ist die Bestätigung des Ergebnisses der letzten WM. Platz neun im Einzelbewerb war wegen der haarscharf verpassten Qualifikation ärgerlich. Aber alles in allem wurde bestätigt, dass die Mädchen wirklich Weltklasse sind.

NÖN: *Ist die Saison damit schon gelaufen?*

Brandstötter: Nein, im Gegenteil, wir sind mitten in der „heißen" Phase. Es folgt der Alpencup in Tirol, dann zwei internationale Trainingslager im Sommer, im September ein weiteres Trainingslager in England und weitere kleinere Wettkämpfe und Auftritte.

NÖN: *Wie wird es mit der Sektion Sportaerobic weitergehen?*

Brandstötter: Neben dem Spitzensport wollen wir uns auch dem Breitensport öffnen. Der österreichische Fachverband für Turnen hat ein Programm ausgearbeitet, bei dem auch Freizeitsportler die Grundlagen des Sportaerobic ausüben können. Kinder und Jugendliche können ab September bei Interesse gerne bei uns zum Schnuppern vorbei schauen.

SPORT DER WOCHE

BEACHVOLLEYBALL / Die Stockerauer Damen Konecny/Kreitmayer holten sich beim Beach-Cup Auftakt in Hollabrunn den dritten Platz. **SEITE 67**

TENNIS / Der Stockerauer UTC verlor im Abstiegsfinale gegen den Altmannsdorfer TC. Somit ist der Klassenerhalt nicht gelungen. Nächste Saison startet man in der Staatsliga B. **SEITE 70**

FRAUENFUSSBALL / Kleinengersdorf verpasste in der Gebietsliga den Meistertitel. Leitzersdorf schließt in der NÖN-Frauenliga die Saison mit dem vierten Platz ab. **SEITE 73**

Martina Haller holte viermal Gold beim Schwimm-Meeting in St. Pölten. **SEITE 69**

DAS NÖN-TEAM

Sportredaktion Korneuburg:
2100 Korneuburg, Hauptplatz 1

Tel.: 02262/72585 DW: 3616
Fax: 02262/72585 DW: 3622
Mail: sport.korneuburg@noen.at

Ihre Ansprechpartner im Sport:

Ressortleitung:
Melanie Kaller, 0676/486 16 35, m.kaller@noen.at

Christoph Reiterer, 0676/520 96 79, c.reiterer@noen.at

Marius Garo, 0650/8006417

Florian Koller, 0650/7774999

Harald Dworak, 0650/9501240

Alexander Demler, 0664/2308379